

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/225

Erschienen am 17. Juli 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 3. bis 10. Juli 1953

In der Woche vom 3. bis 10. Juli sind im Bereich der beobachteten Verbraucherpreise in den Erhebungsgemeinden nur geringe Preisänderungen eingetreten. Die Preise für Schweinefleisch (Bauch) und Schweineschmalz sind an einigen Orten leicht gestiegen.

Die Preise der beobachteten Fertigwaren blieben in 95 % aller Fälle unverändert. Für Schürzenstoff, Porzellanteller und Briefpapier wurden vereinzelte Preisrückgänge gemeldet, während der Preis für den emaillierten Fleischtopf an einem Ort leicht gestiegen ist.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾
	5.6.	12.6.	19.6.	26.6.	3.7.	10.7.	10.7.1953
							gegenüber
	1953						dem
	15. Juni 1950 = 100						3.7.1953
							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Mischbrot	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	-
Konsumbrot ²⁾	133,5	133,5	133,5	133,5	133,5	133,5	-
Weizenmehl, Type 550	144,1	143,7	143,7	143,7	143,7	143,7	-
Weizengrieß	152,5	152,5	152,3	152,3	152,3	152,3	-
Graupen	149,7	149,7	149,7	149,6	149,4	149,4	-
Schnitt- oder Bandnudeln	120,5	120,3	120,5	120,5	120,5	120,5	-
Rindfleisch, Schmor-	119,6	120,8	120,9	120,6	119,6	119,5	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	103,5	104,6	104,8	104,8	104,2	105,1	+ 0,8
Deutsche Markenbutter	108,5	108,1	108,1	108,2	108,2	108,3	+ 0,1
Schweineschmalz, inländ.	94,8	94,4	93,7	93,7	93,3	93,9	+ 0,6
Speiseöl, inländisches	92,0	91,7	91,3	91,2	91,1	91,1	-
Margarine ³⁾	77,5	77,5	77,9	78,0	77,9	77,9	-
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose,							
Gabardine	107,6	107,6	107,4	107,4	107,4	107,4	-
Damenkleiderstoff,							
Kunstseide	75,5	75,3	75,2	75,2	75,1	75,1	-
Schürzenstoff, Baumwolle	84,7	84,6	84,3	84,3	84,2	83,8	- 0,5
Babygarn, Wolle	122,8	122,8	123,0	123,0	123,0	123,0	-
Geschirrtuch, reinleinen	95,6	95,5	95,4	95,4	95,2	95,2	-
Herrenstraßenschuhe,							
Boxcalf	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,1	-
Kinderschuhe,							
Rindbox, Gr. 35	109,3	109,4	109,4	109,4	109,4	109,3	- 0,0
Küchentisch	118,2	118,1	117,9	117,9	117,9	117,9	-
Teller, Porzellan,							
glattweiß	115,3	115,4	114,8	114,8	114,8	114,7	- 0,1
Schüssel, Steingut,							
glattweiß	116,5	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	-
Fleischtopf, emailliert	128,0	128,2	129,0	129,0	129,0	129,1	+ 0,1
Schmortopf, Aluminium	134,5	134,6	134,7	134,7	135,0	135,0	-
Fahrradbereifung	106,0	106,0	106,0	105,9	106,4	106,4	-
Kernseife, Konsumware	67,0	67,0	67,4	67,4	67,4	67,4	-
Briefpapier, holzfrei	111,2	111,0	110,9	110,9	110,9	110,8	- 0,1

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).